

03/2017

Das Plankton -Puzzle

Meeresforscher und Laien lüften gemeinsam die Geheimnisse von Einzellern im Ozean

11.01.2017/Kiel. Sie haben sich eine Mammutaufgabe vorgenommen: Meeresbiologinnen und Meeresbiologen des GEOMAR Helmholtz-

zwischen sechs und elf Bilder pro Sekunde schießt, im November 2016 vor Angola und Namibia eingesetzt. Weitere Datensätze wurden vor Mauretanien und Peru gewonnen und werden gerade für die Auswertung auf <https://planktonid.geomar.de> vorbereitet.

„Wir freuen uns, wenn uns möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bei unserem Projekt unterstützen und gemeinsam mit uns den Geheimnissen des Ozeans auf den Grund gehen wollen“, sagt Projektkoordinatorin Svenja Christiansen vom GEOMAR. „Alles, was gebraucht wird, sind gute Augen, Sorgfalt und ein Computer.“

Hinweis:

Das Citizen-Science-Projekt „PlanktonID“ wird vom Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ finanziert und vom GEOMAR-Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, dem Sonderforschungsbereich 754 „Klima-Biogeochemische Wechselwirkungen im tropischen Ozean“ und der Citizen-Science Plattform „Bürger schaffen Wissen“ unterstützt.

Links: